

Informationsblatt/Prozedere · MBST Kernspinresonanztherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Aufgrund Ihrer Erkrankung wurde Ihnen eine MBST-Therapie verordnet.

VOR der Behandlung:

Ich ersuche Sie, folgendes Prozedere einzuhalten:

- Vereinbarung von möglichst täglich aufeinander folgenden Terminen mit dem Kennwort „MBST-Therapie“ unter der Hotline-Nummer +43 (0)699 15 00 51 52.
- Über die Anzahl der Termine gibt Ihnen der Arzt schon bei der Verschreibung Auskunft. Je nach Therapieschema können dies 5, 7 oder 9 Therapieeinheiten sein.
- Bitte füllen Sie den Fragebogen, den Sie zu Therapiebeginn von uns erhalten, aus. Der Fragebogen enthält Ihre zum Therapiebeginn bestehenden Beschwerden. Nach 3, 6 und 12 Monaten wird der Fragebogen von uns gemeinsam mit Ihnen aktualisiert und der Therapieverlauf ersichtlich. Ihre Daten bleiben ausschließlich innerhalb meiner Ordination.

AM TAG der Behandlung:

An jedem Behandlungstag zu beachten:

- Bitte achten Sie während der gesamten Therapieeinheiten auf ausreichende Flüssigkeitsaufnahme, Trinkempfehlung ca. 2 Liter Wasser pro Tag.

Hinsichtlich der Verrechnung ist folgendes Vorgehen zu beachten:

- Beim ersten Besuch wird das Honorar für die gesamten MBST-Therapien fällig, die Höhe des Honorars richtet sich nach Ihrem speziellen Therapieschema, das Ihnen vom Arzt bekannt gegeben wird. Nach Durchführung der letzten MBST-Therapie erhalten Sie eine Honorarnote, diese können Sie dann bei Ihrer Privatversicherung einreichen (derzeit keine Rückerstattung durch die Krankenkassen).

NACH der Behandlung:

Prophylaktische Rücksprache mit dem Arzt wird empfohlen bei:

- ferromagnetischen Fremdkörpern im Behandlungsbereich
- Patienten mit sehr hohem Blutdruck oder schweren Herzerkrankungen

WICHTIGE sonstige Punkte zur Behandlung:

Nicht durchgeführt werden darf die Therapie bei:

- allen aktiven elektronischen Implantaten im oder in unmittelbarer Nähe des Behandlungsbereiches, wie Herzschrittmacher, Defibrillatoren (ICD-Systeme), Schmerz- und Insulinpumpen etc.
- Schwangerschaft
- Tumoren und bakteriellen Entzündungen im Behandlungsbereich
- Leukämie
- HIV-Erkrankungen
- rheumatischen Erkrankungen in der Schubphase